



# AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

DER RHEINISCH – WESTFÄLISCHEN TECHNISCHEN HOCHSCHULE AACHEN

Herausgegeben im Auftrage des Rektors von der Abteilung 1.31 des Dezernats 1.3 der RWTH Aachen Templergraben 55, 5100 Aachen

Nr. 345  
S. 1101

28. Mai 1990

Redaktion: E. Groteclaes  
Telefon: 80 - 4040

**Zweite Satzung  
zur Änderung der Diplomprüfungsordnung  
für den Studiengang Hüttenwesen  
an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule  
Aachen (RWTH)  
Vom 23. Februar 1990**

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 91 Abs. 1 des Gesetzes über die wissenschaftlichen Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (WissHG) vom 20. November 1979 (GV. NW. S. 926), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. März 1988 (GV. NW. S. 144), hat die RWTH die folgende Satzung erlassen:

**Artikel I**

Die Diplomprüfungsordnung für den Studiengang Hüttenwesen an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen (RWTH) vom 10. Mai 1985 (GABl. NW. S. 366), geändert durch Satzung vom 15. September 1987 (GABl. NW. S. 590), wird wie folgt geändert:

1. In der Überschrift und in den folgenden Vorschriften wird das Wort „Hüttenwesen“ jeweils durch die Worte „Metallurgie und Werkstofftechnik“ ersetzt:
  - a) § 1 Abs. 1 Satz 1;
  - b) § 5 Abs. 1 Satz 1;
  - c) § 9 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 3 Nr. 3;
  - d) § 10 Abs. 2 Buchstabe c;
  - e) § 17 Abs. 1 Nrn. 2 und 3.
2. § 30 Abs. 1 Satz 1 erhält folgende Fassung:

„Diese Prüfungsordnung findet auf alle Studenten Anwendung, die ab Wintersemester 1985/86 erstmalig für den Studiengang Hüttenwesen an der RWTH eingeschrieben worden sind bzw. ab Sommersemester 1990 erstmalig für den Studiengang Metallurgie und Werkstofftechnik eingeschrieben werden.“

**Artikel II**

Diese Änderungssatzung tritt mit Wirkung vom 1. April 1990 in Kraft. Sie wird im Gemeinsamen Amtsblatt des Kultusministeriums und des Ministeriums für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen (GABl. NW.) veröffentlicht und in den Amtlichen Bekanntmachungen der RWTH bekanntgegeben.

Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fachbereichs 5 – Fakultät für Bergbau, Hüttenwesen und Geowissenschaften – vom 31. 5. 1989 und des Senats der RWTH vom 11. 1. 1990 sowie der Genehmigung des Ministers für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen vom 14. 2. 1990 – II A 6-8140.20/III A 2-8034/011.

Aachen, den 23. Februar 1990

Der Rektor  
der RWTH Aachen  
Universitätsprofessor Dr. Habetha